



Pressemeldung

13.01.2021

Tierschutzbund trauert um Dr. Hans-Hermann Lambracht

Der Ehrenvizepräsident des Deutschen Tierschutzbundes, Dr. Hans-Hermann Lambracht, ist am vergangenen Sonntag im Alter von 93 Jahren im Kreise seiner Familie zu Hause in seiner Heimatstadt Iserlohn verstorben. Mit ihm verliert der Tierschutz in Deutschland eine bedeutende Persönlichkeit. Das Präsidium, die Landesverbände, die Mitgliedsvereine und die Mitarbeiter des Deutschen Tierschutzbundes trauern mit den Angehörigen. Die Beisetzung findet aufgrund der Corona-Pandemie im engsten Kreise statt.

„Mit Dr. Hans-Hermann Lambracht verlieren wir eine beeindruckende Persönlichkeit, die über viele Jahrzehnte den Tierschutz und im Besondern den Deutschen Tierschutzbund mitgeprägt hat. Sein Engagement umfasste dabei sowohl den Tierschutz vor Ort als auch die Landes- und Bundesebene. Er wird unvergessen bleiben, wir trauern mit seinen Angehörigen“, kondoliert Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Als stellvertretender Vorsitzender des Landestierschutzverbands Nordrhein-Westfalen war Dr. Hans-Hermann Lambracht 18 Jahre aktiv. Dem Deutschen Tierschutzbund war er seit 1979 zunächst als Kassenprüfer, Schriftführer, langjähriger Schatzmeister und zuletzt als Ehrenvizepräsident verbunden. Auch war er maßgeblich an der Gründung der „Stiftung des Deutschen Tierschutzbundes“ beteiligt. Dass Tierschutz nicht an den Grenzen haltmacht, zeigte Lambracht durch seinen Einsatz für Straßentiere in Italien: Er war Gründungsmitglied der gemeinsam von Dorothea Friz und dem Deutschen Tierschutzbund ins Leben gerufenen Stiftung „Fondazione Mondo Animale“ bei Neapel. Viele Jahre stand er zudem der „Dr. Heinz-Wilhelm und Marianne Frölich Stiftung“ zur Förderung des Tierschutzes im niedersächsischen Buchholz vor. Auch war er stellvertretender Vorsitzender der „International Bear Federation“, die sich 2019 nach dem Umzug der Bären aus dem Anholter Bärenwald ins Tierschutzzentrum Weidefeld des Tierschutzbundes auflöste.

Gleichzeitig arbeitete Dr. Hans-Hermann Lambracht immer auch für den Tierschutz vor Ort: Unter anderem war er 30 Jahre, von 1965 bis 1995, Vorsitzender des Tierschutzvereins Iserlohn, dessen Ehrenvorsitzender er bis zu seinem Tode war. Unter seiner Leitung wurde das vereinseigene Tierheim an einen neuen Standort verlegt und vergrößert, sodass bedeutend mehr Tiere eine vorübergehende Bleibe und Betreuung fanden. Er initiierte vielseitige Aktivitäten zur Hilfe, Aufklärung und Information, darunter Katzenkastrations-Aktionen, Tage der offenen Tür sowie die Herausgabe der ab 1980 erscheinenden „Tierschutz-Nachrichten“.

Für seine Verdienste erhielt Dr. Hans-Hermann Lambracht 1993 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Der Deutsche Tierschutzbund verlieh ihm 1997 die „Große Franz-von-Assisi-Medaille“.

Bundesgeschäftsstelle
Presseabteilung

In der Raste 10
53129 Bonn
Tel: 0228/60496-24
Fax: 0228/60496-41

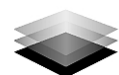
E-Mail:
presse@tierschutzbund.de
Internet:
www.tierschutzbund.de

Gemeinnützigkeit
anerkannt

Registergericht
Amtsgericht Bonn
Registernummer
VR3836

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444

IBAN:
DE88370501980000040444
BIC:
COLS DE 33



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Bildmaterial



Bildunterschrift: Der Deutsche Tierschutzbund trauert um Dr. Hans-Hermann Lambracht.

Copyright: Deutscher Tierschutzbund e.V.

Weitere Fotos lassen wir Ihnen auf Wunsch gerne zukommen.